

Die mit der Keule kommen... Muss das sein?

Beitrag von „MarieJ“ vom 1. Januar 2023 21:18

„zu inkludierende Kinder auf alle Schulformen aufteilen“ ist ja nun wirklich Quatsch und auch vom Gestus nicht menschenfreundlich.

Man unterrichtet halt an der jeweiligen Schulformen, die Kinder, für die die jeweilige Schulform passt - völlig unabhängig von eventueller Behinderungsform. Dabei werden dann wohl bestimmte Behinderungen einen Gymnasiums- bzw. Realschulbesuch unsinnig bzw. unmöglich machen.

Inklusion heißt doch wohl auch, dass man die unterschiedlichsten Menschen gleich behandelt, „gleich“ also in Bezug auf Schule und manch andere Gegebenheit: jeder nach seinen Fähigkeiten. Dabei ist es aber vielleicht auch sinnvoll, nicht zu früh zu separieren, weil sich manche Fähigkeiten später entwickeln als bis zur 4. Klasse. man könnte z. B. für unterschiedliche Fächer unterschiedliche Einteilungen machen - aber natürlich nur mit den entsprechenden Ressourcen.

Nur, wenn das dreigliedrige Schulsystem komplett aufgehoben würde, wäre das anders denkbar, so wie es für die Gesamtschule mal gedacht war.